



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

## Medieninformation 52/2020

### **Alle fünfeinhalb Minuten wächst in Thüringens Wäldern ein Holzhaus nach**

Die Holzvorräte im Freistaat sind so hoch wie nie zuvor. Auch der Zuwachs ist hoch. Bedeutung von Holz als Baustoff wächst

*Erfurt (hs):* Nur eine genüssliche Zigarettenpause – und in Thüringens Wäldern wächst soviel Holz nach, wie für den Bau eines Holzhauses benötigt wird. Für ein Einfamilienhaus in Holzfertigbauweise mit einer Wohnfläche von 140 Quadratmetern werden etwa 60 Kubikmeter Holz eingesetzt. Das entspricht etwa einem Dutzend stattlicher Fichten. Und dieses Holzvolumen wächst im Freistaat, der auf einem Drittel der Landesfläche mit Wald gesegnet ist, gerade einmal in fünfeinhalb Minuten nach. „Dies unterstreicht die Leistungsfähigkeit der heimischen Forstwirtschaft bei der nachhaltigen und naturnahen Bewirtschaftung der Wälder“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Auch und gerade in Zeiten klimawandelbedingter Waldschäden mit bisher unbekanntem Ausmaß. Gebhardt ermutigt die 180.000 Waldbesitzer im Freistaat, weiterhin konsequent Schadflächensanierungen anzugehen, auch bei der derzeit schwierigen Holzmarktlage. „Die waldbauliche Ausgangssituation für die vor uns stehenden, durchaus gewaltigen Aufgaben im Kontext der Klimafolgen könnte für die heimischen Wälder deutlich schlechter sein“, so Gebhardt abschließend. Dies habe auch die Landesregierung erkannt und ihre Unterstützungsangebote für den Privat- und Kommunalwald auf einen historisch einmaligen Umfang verstärkt. Thüringens Forstminister Benjamin-Immanuel Hoff betont die Bedeutung von Holz als nachwachsenden und klimafreundlichen Rohstoff, der vielseitig einsetzbar ist: „Vor allem im Baubereich sehe ich hier noch ein riesiges Potenzial für Holz. Deshalb arbeiten wir energisch daran, die Bauordnung zu ändern, um das Bauen mit Holz zu erleichtern. Thüringen ist berühmt für seinen Wald und die Tradition des Bauhaus. Mir schwebt vor, diese beiden kulturellen Identitätspfeiler des Freistaats miteinander zu vereinen und Thüringen als bundesweiten Vorreiter für innovatives Bauen mit Holz zu etablieren.“

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann  
Pressesprecher

Wörter: 282, Zeilen: 029

16.06.2020

**Bearbeiter/Durchwahl**

Dr. Horst Sproßmann/-890

**Zentrale**

ThüringenForst  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Hallesche Straße 16  
99085 Erfurt  
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800  
Fax: +49 (0)361 3789 - 809  
zentrale@forst.thueringen.de  
www.thueringenforst.de

**Verwaltungsratsvorsitzender**

Staatssekretär Torsten Weil

**Vorstand**

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt  
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

**Eingetragen beim**

Amtsgericht Jena  
HRA 503042  
St.-Nr.: 151/144/09607  
USt.-ID: DE 811570658  
Finanzamt Erfurt

**Bankverbindung**

ThüringenForst – Zentrale  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93  
SWIFT-BIC HELADEF820

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter [www.thueringenforst.de/datenschutz](http://www.thueringenforst.de/datenschutz). Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an [datenschutz@forst.thueringen.de](mailto:datenschutz@forst.thueringen.de).



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

### **Organisationsportrait**

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter [www.thueringenforst.de](http://www.thueringenforst.de).